

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Initiation und Prozessbegleitung (AIP g.e.V.) ein zu einem Seminar zum Thema

GRENZLAND ERWACHSENWERDEN
Natur als Erfahrungsraum bei der Bewältigung von
Lebensübergängen

(18.)19.04. bis 20.04. 2012

in die

Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Neu Sammit

Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden müssen die Erfahrungen ihrer Kindheit verarbeiten und verdauen. Sie befinden sich in einem Lebensübergang (Grenzland), wo das Alte (die Kindheit) nicht mehr und das Neue - das selbstverantwortliche Erwachsensein - noch nicht trägt. Die Jugendzeit ist dadurch auch die Zeit der notwendigen Suche nach dem eigenen Weg, und nur wenn es ihnen gelingt, diesen zu finden, können die Jugendlichen auch zu vollständigen Menschen und wertvollen Mitgliedern der Gemeinschaft werden.

Die Arbeit der initiatischen Prozessbegleitung macht es möglich, diesen Übergang als Wachstumskrise anzunehmen und kraftentfaltend zu gestalten. Dazu werden natur- und entwicklungspsychologische, sowie tiefenökologische Modelle und darauf basierende Methoden des tieferen Selbstverstehens in der Natur eingesetzt.

(Grenz)erfahrungen in der Natur können Menschen in einen heilenden Bereich zurück führen – sozusagen zum Ursprung des Lebens. Die Natur ist eine stetige Kraftquelle und da Menschen selber Teil von ihr sind, kann sie zum Spiegel unserer eigenen Natur werden. Einem fragenden Menschen ist es so möglich, im Spiegel der ‚äußeren Natur‘, Antworten zu finden, die in der ‚inneren Natur‘ schon angelegt sind.

Die so in der eigenen Seelenlandschaft vorgefundenen Antworten auf persönliche tiefe Lebensfragen können schließlich in moderne und überkonfessionelle Formen von Übergangs-, bzw. Bestätigungsritualen münden. Diese helfen eine Phase des Wandels abschließen, bzw. eine neue Lebensphase klar beginnen zu können.

Während des Seminars werden Sie sowohl die Möglichkeit erhalten, die Modelle und Methoden der Initiatischen Prozessbegleitung, als auch verschiedene konkrete Beispiele ihrer Umsetzung in die Praxis, kennen zu lernen.

GRENZLAND ERWACHSENWERDEN
Natur als Erfahrungsraum bei der Bewältigung von
Lebensübergängen

Zielgruppe: Umweltbildungseinrichtungen, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialtherapeutinnen und -therapeuten, Jugendhilfeeinrichtungen, Kriminal- und Suchtprävention, Jugend- und Sozialämter, Forstämter, wissenschaftliche Institutionen, Naturschutzverbände, Städte und Gemeinden

Art: Seminar

Termin: (18.)19.04.2012 bis 20.04.2012

Dauer: Donnerstag: 19.04.2012, 10:00 Uhr bis
Freitag: 20.04.2012, 16:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbegegnungsstätte
18292 Neu Sammit

Leitung: Guna Wegener, AIP g.e.V.
Tom Polte, Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung M-V

ReferentInnen:

Geseko von Lüpke,

Politologin und Ethnologin, Journalistin und Autorin zahlreicher Bücher über Nachhaltigkeit und Bewusstseinswandel, Mitglied in der Gesellschaft für angewandte Tiefenökologie, Visionsucheleiterin

Mitglieder des AIP g.e.V.

(Arbeitskreis für Initiation und Prozessbegleitung):

Holger Heiten, Dipl.-Sozialpädagoge, Psychotherapeut HpG, Leiter des Eschwege-Instituts

Anja Steinmetz, Dipl.-Pädagogin., Gründerin des Hauses der Ge(h)-zeiten, Initiatische Prozessbegleitung®

Ursula Wältring, Sonderschul- und Erlebnispädagogin, Prozessbegleiterin

Humphry Schwark, Sozialpädagogin und Prozessbegleiter

Anna K. Belke, Visionsucheleiterin, Begleitung von vielen Jugendlichen als ‚Älteste‘

Werner Pilz, freiberuflicher Redakteur und Reisebegleiter

Kathrin Wickning, Sozial- und Erlebnispädagogin, Prozessbegleiterin, Leiterin der Einrichtung Kompass e.V.

Martin Weyershäuser, Dipl.-Ing.(IT) & Jugendcoach

Guna Wegener, Dipl.-Sozialpädagogin & Visionsucheleiterin

Programm

Mittwoch, 18. April 2012

18:00 Uhr **Möglichkeiten des stressfreien Ankommens, des sich Einlassens und erste Begegnungen mit den ReferentInnen, Gemeinsames Abendessen**

Donnerstag, 19.04.2012

09:00 Uhr *Frühstück*

10:00 Uhr **Eröffnung – Begrüßung – Einstieg**

11:00 Uhr **Die Rolle der inneren und äußeren Wildnis bei der Bewältigung von Lebensübergängen**
Einführungsvortrag, Geseko von Lüpke

12:30 Uhr **Vorstellung der Akteure dieser Tagung**
Arbeitskreis für Initiation und Prozessbegleitung

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:30 Uhr **Übergänge in der Natur – Übergänge im Leben**
Einführung in das naturpsychologische Entwicklungsmodell der 4 Schilde
Arbeitskreis für Initiation und Prozessbegleitung

16:30 Uhr *Kaffeepause*

17:00 Uhr **Methoden des naturinspirierten Selbst- und Fallverstehens - Eine Einführung in „Schwelle und Spiegel“**
Arbeitskreis für Initiation und Prozessbegleitung

19:00 Uhr *Abendbrot*

20:00 Uhr **Film „Erwachsenwerden in der Wildnis“**
anschließend Lagerfeuer und Tagesausklang

Freitag, 20.04.2012

08:30 Uhr *Frühstück*

09:30 Uhr **Gruppenarbeit zu den Methoden des tieferen Selbstverstehens**
Eigene Erfahrungen und Übungen in der Natur und gemeinsame Reflexion im Council

11:30 Uhr **Zusammenkommen in großer Runde zu dem Thema: Die Heldenreise und die Bezüge zur Jugendarbeit, Council**

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 Uhr **Welche Möglichkeiten der Umsetzung der initiatischen Arbeit gibt es in der Jugendarbeit?**
Vorstellung der Initiativen im norddeutschen Raum

16:00 - (18:00) Uhr **Ende, optional Kontakt- und Info-Börse**

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **29.02.2012** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail ls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Tagungsgebühr (inkl. Übernachtung und Verpflegung):

bei Anreise am 18.04.2012
(inkl. 6 Hauptmahlzeiten + Tagungsverpflegung) **98,50 €**

bei Anreise am 19.04.2012
(inkl. 4 Hauptmahlzeiten + Tagungsverpflegung) **69,50 €**

Bitte überweisen Sie je nach Anreisedatum den anfallenden Teilnehmerbeitrag unter dem Verwendungszweck ‚Sammit‘ auf das Vereinskonto des AIP:

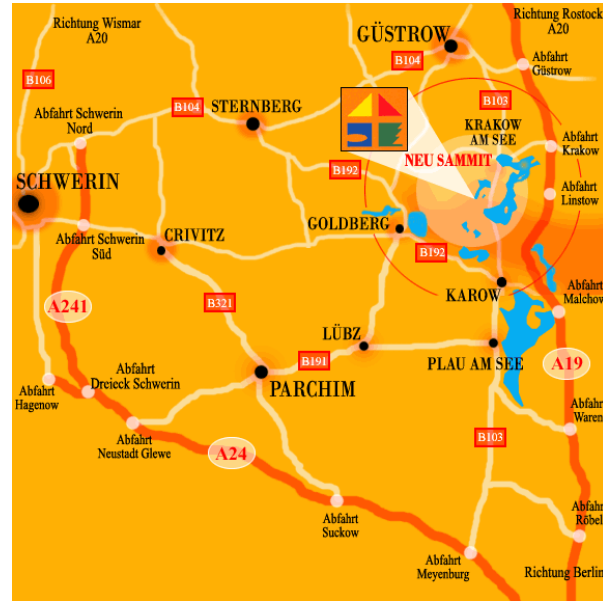
Bank: Sparkasse Werra-Meißner
BLZ: 522 500 30
Kt.-nr.: 3 6962

Als angemeldet gilt nur, wer die jeweilige Tagungsgebühr bis zum **29.02.2012** überwiesen hat. Nur für die bis zu diesem Datum angemeldeten Personen kann eine Belegung mit zwei Personen pro Zimmer garantiert werden. Nachträgliche Anmeldungen sind trotzdem möglich.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 42

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:

Mit dem PKW biegen Sie von der B 103, je nachdem aus welcher Richtung Sie kommen, wenige Kilometer vor bzw. nach Krakow am See westlich zur Kinder- und Jugendbegegnungsstätte (www.kjn-neu-sammit.de) ab. Der Abzweig nach Neu-Sammit ist an der Bundesstraße ausgeschildert (grünes Schild).



Dieses Faltpapier wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



GRENZLAND ERWACHSENWERDEN

Natur als Erfahrungsraum bei der Bewältigung von Lebensübergängen



19.-20.04.2012

Neu-Sammit bei Krakow am See



Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie